

isla®

effektiv und gut verträglich bei breitem Einsatz- gebiet



Beschwerden wie Hustenreiz, Heiserkeit und Mundtrockenheit lassen sich spürbar schnell und effektiv mit isla® lindern. Wie gut das gelingt und wie Patienten und Apotheker den therapeutischen Effekt sowie die Verträglichkeit bewerten, zeigt eine aktuelle Beobachtungsstudie, die eine Bandbreite an Anwendungsgebieten im Hals- und Rachenraum umfasst.¹

Die multizentrische Beobachtungsstudie wurde in 103 Apotheken zwischen April und Oktober 2016 durchgeführt. Eingeschlossen waren insgesamt 467 Patienten bis 89 Jahre, die Dauer der Anwendung lag bei 3 bis 10 Tagen. Sie nahmen täglich nach Bedarf entweder isla® moos oder isla® cassis ein – im Mittel 5,66 Stück pro Tag. Die Teilnehmer der Studie bewerteten ihre Beschwerden (Mundtrockenheit, Gefühl des trockenen Halses, Heiserkeit, Räusperzwang, Hustenreiz, Kratzen im Hals) anhand eines fünfstufigen Bewertungsscores von 0 (keine Beschwerden) bis 5 (sehr starke Beschwerden) zu Beginn und zum Abschluss der Behandlung (s. Grafik).

Überzeugende Symptomabnahme

Während der Anwendung besserte sich die Symptomatik für die gesamte Bandbreite an Patienten und Beschwerdebildern um bis zu 49,5 Prozent. Die Teilnehmer bewerteten ihre Beschwerden bei der Abschlussbefragung nur noch mit 1,78 (keine bis gering). Folglich waren Patienten und Apotheker mit dem therapeutischen Effekt sehr zufrieden: 87,8 Prozent beziehungsweise 90,0 Prozent benoteten ihn mit sehr gut oder gut.

Verträglichkeit bestätigt

91,7 Prozent der Anwender bewerteten die Befeuchtung der gereizten Schleimhaut als sehr gut oder gut und empfanden einen spürbaren Effekt. Die Linderung trat bei 87,9 Prozent sofort beim Lutschen oder nach wenigen Minuten ein. Infolgedessen gaben 97,4 Prozent der Apotheker an, das Produkt bei Hals- und Stimmproblemen empfehlen zu wollen. Nebenwirkungen traten bei der Behandlung bei keinem Teilnehmer auf. Insgesamt gaben 97,2 Prozent der Patienten und Apotheker an, die isla® Pastillen seien sehr gut oder gut verträglich.

Fazit

Die Anwendung von isla® Pastillen führt bei sehr guter Verträglichkeit zu einer klinisch relevanten Verringerung der Symptome Mundtrockenheit, Heiserkeit, Räusperzwang, Hustenreiz und Kratzen im Hals. Sie sind daher eine gute Empfehlung für Kunden, die über Probleme mit Hals und Stimme klagen. Hierzu

zählen Allergiker und Patienten, die viel in klimatisierten oder beheizten Räumen sitzen genauso wie Vielsprecher und Senioren, die alters- oder medikamentenbedingt unter Mundtrockenheit leiden. Gerade diese Kundengruppen benötigen ein Produkt, welches die trockene und gereizte Schleimhaut im Mund- und Rachenraum intensiv befeuchtet und die Regeneration unterstützt.

¹Perez A et al: Isländisch Moos in der Selbstmedikation. forum Hals-, Nasen- Ohrenheilkunde (2017): 3 (Suppl), 1–4



Mittlere Veränderung der Symptomausprägung in % im Vergleich von Aufnahme zu Abschluss (5-stufiger, validierter Score, 1 = keine Beschwerden bis 5 = sehr starke Beschwerden)

